

Leitlinien für die Nutzung generativer Künstlicher Intelligenz in der KKF

1. Grundhaltung der KKF zum Einsatz von generativer KI

Die Nutzung generativer künstlicher Intelligenz (KI) ist bereits ein fester Bestandteil in vielen Bereichen des Lebens geworden. In der Arbeitswelt bietet sie ein grosses Potenzial zur Steigerung von Effizienz und Effektivität und ist heute nicht mehr wegzudenken. Gleichzeitig erfordert der Einsatz von KI eine reflektierte Herangehensweise, die sicherstellt, dass die Technologie im Einklang mit den Werten und Haltungen der KKF (Leitbild) genutzt wird. Die KKF sieht in generativer KI ein hilfreiches Werkzeug im Arbeitsalltag. Sie setzt aber einen verantwortungsvollen Umgang damit voraus. Gleichzeitig sollen die Mitarbeiter:innen der KKF beruflich fit bleiben, um in der Arbeitswelt nicht den Anschluss zu verlieren.

- Wir setzen uns mit den Chancen und Risiken von generativer KI auseinander.
- Wir nutzen generative KI zielgerichtet.
- Wir nutzen generative KI verantwortungsvoll.
- Wir nutzen generative KI dort, wo sich ein Mehrwert für die KKF ergibt bzw. wo generative KI unsere Arbeit sinnvoll unterstützt.

2. Worauf wir achten

- Wir überprüfen die von generativer KI generierten Texte und deren Quellen und halten im Zweifel Rücksprache im Team.
- Wir übermitteln den KI-Modellen keine Personendaten
- Wir achten auf die Einhaltung von Urheberrechten.
- Wir sind transparent beim Einsatz von generativer KI und kennzeichnen durch generative KI erzeugte Inhalte («Dieses Bild wurde mit Unterstützung von KI generiert» oder «Dieser Text wurde mit Unterstützung von generativer KI bearbeitet»).
- Wir überprüfen die von generativer KI zitierten Quellen.
- Wir überprüfen Ergebnisse generativer KI und beurteilen diese fachlich und sorgfältig.
- Wir sind uns bewusst, dass der Einsatz von KI Energie verbraucht, und setzen generative KI daher nur ein, wenn dies wirklich gerechtfertigt ist.

3. Wann und wie setzen wir generative KI ein

Wir setzen generative KI für folgende Anwendungen ein:

- als Inspirationsquelle bei neuen Themengebieten
- als Quelle für technische Anleitungen
- für die Gestaltung von Präsentationen und Grafiken
- für Zusammenfassungen und Kürzungen von Texten
- für Übersetzungen
- für Textverbesserungen
- als Recherchetool
- als Formulierungshilfe
- als Strukturierungshilfe
- für Transkriptionen (Regel: vorgängig das Einverständnis aller Beteiligten für Aufnahmen einholen)

4. Wann verzichten wir auf den Einsatz von generativer KI

Wir verzichten auf den Einsatz von generativer KI

- für das vollständige Erstellen von Texten.
- beim Umgang mit Personendaten.
- wenn kein Mehrwert geschaffen werden kann.

5. Tools, die wir nutzen

Wir arbeiten mit einer Plattform für künstliche Intelligenz mit Sitz in der Schweiz zusammen, die Zugang zu verschiedenen KI-Modellen mit unterschiedlichen Datenschutz-Sicherheitsstufen bietet, darunter auch zu Modellen, deren Daten ausschliesslich auf Schweizer Servern gehostet werden.

6. Verankerung des Themas generative KI in der KKF

Ziel ist es, dass alle Mitarbeiter:innen der KKF befähigt sind, generative KI kompetent, reflektiert und verantwortungsvoll in ihrem Arbeitskontext einzusetzen.

- Die KKF unterstützt die Mitarbeiter:innen beim Aufbau von Kompetenzen im Umgang mit generativer KI.
- Die Mitarbeiter:innen können sich anhand von konkreten Aufgaben in der KKF mittels frei verfügbarer Ressourcen (z. B. KI-Campus) weiterbilden.
- Bei Bedarf organisiert die Geschäftsleitung Schulungen für alle Mitarbeiter:innen.
- Zum Umgang mit KI sowie zu Erfahrungen und Learnings findet ein interner Austausch statt.